

seltsame Lehrergewerkschaft...

Beitrag von „Nettmensch“ vom 9. Januar 2014 20:33

[Mikael:](#)

ich kann nur die Aktionen der GEW in Berlin beurteilen. Die sind diejenigen, die hier die Streiks organisieren und sich für eine Angleichung zumindest der Bezahlung der fest angestellten (Gymnasial-)Lehrer an die jeweiligen verbeamteten Kollegen einsetzen (zusätzliche Dinge wie Beamtenzulagen, Pensionen, Krankheitsversorgung etc. anzugleichen sind rechtlich ja nicht möglich).

Der VBE ruft dagegen mit dem "Argument", dass die (unverheirateten, kinderlosen) angestellten Lehrer in Berlin in den ersten paar Berufsjahren ja etwas mehr verdienen als (unverheiratete, kinderlose) Beamte dazu auf, diese Streiks zu boykottieren. Dabei beziehen sie sich auch auf "andere Angestellte", was bei ihnen im Grunde vor allem die Erzieher sein dürften, die keine Zulage bekommen. wohl gemerkt, bei neu angestellten Lehrern würde ohne die volle Erfahrungszulage das Anfangsgehalt drastisch unter dem der Beamten mit je gleicher Erfahrungsstufe liegen - das Gesamtnettoeinkommen nach vielen Jahren ist ohnehin deutlich geringer.

Schöne Gewerkschaft ist das.